



LANDKREISE IN FÜHRUNG!

ROLLE DER LANDKREISE IM BEREICH
ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

**Erfahrungen aus dem Projekt
„Landkreise in Führung!“**

Landkreisforum Hessen, 11.04.2018

Projektleiter: Dr. Marcus Andreas

Gliederung

1. das Projekt in 30 Sekunden
2. Ebenen im Klimaschutz
3. Projektansatz
4. Beispiele
5. bisherige Erkenntnisse und Ausblick

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Ebenen im Klimaschutz: GLOBAL

2015: Weniger ist mehr!



enb.iisd.org/climate/cop21/enb/attrib/ COP21

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ebenen im Klimaschutz: NATIONAL

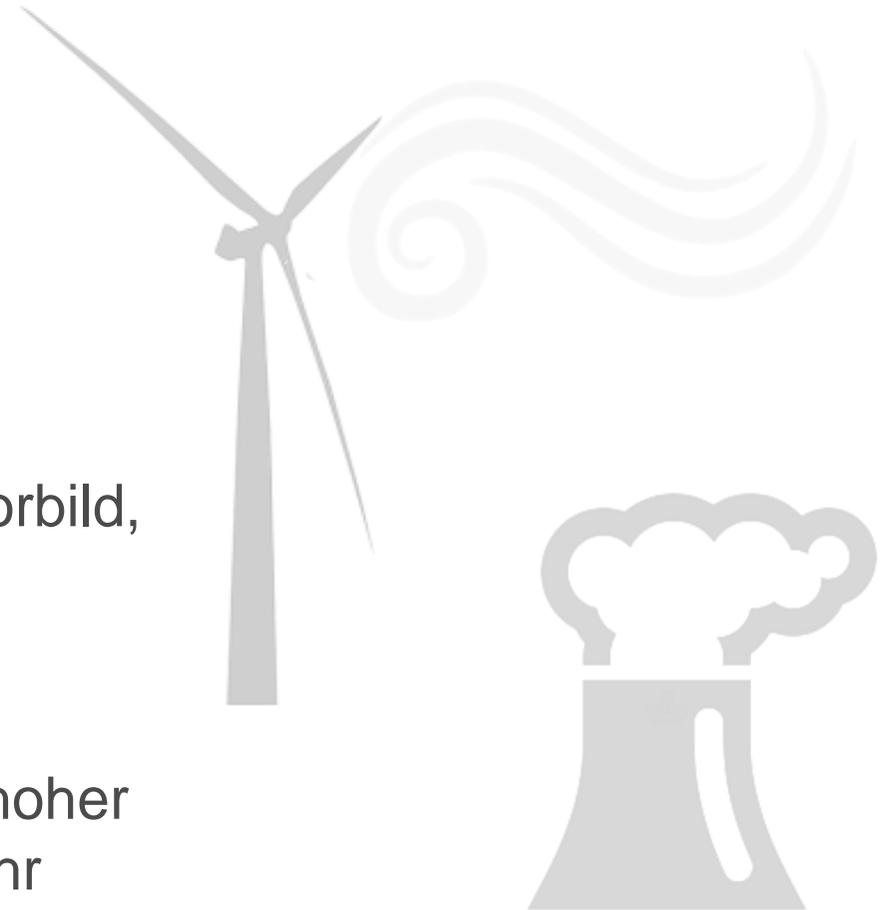


Engagement und Hemmnisse

- Ziele:*
- **2020:** -40%
 - **2050:** -95% (je bzgl. 1990)

Heute: Deutschland galt als Klimaschutz-Vorbild, aber...

- **2017:** -28%
- **2020:** eher ca. -32%, v.a. wegen hoher Strom-Emissionen (Kohle), Verkehr (Diesel) und Gebäudewärme (Öl)



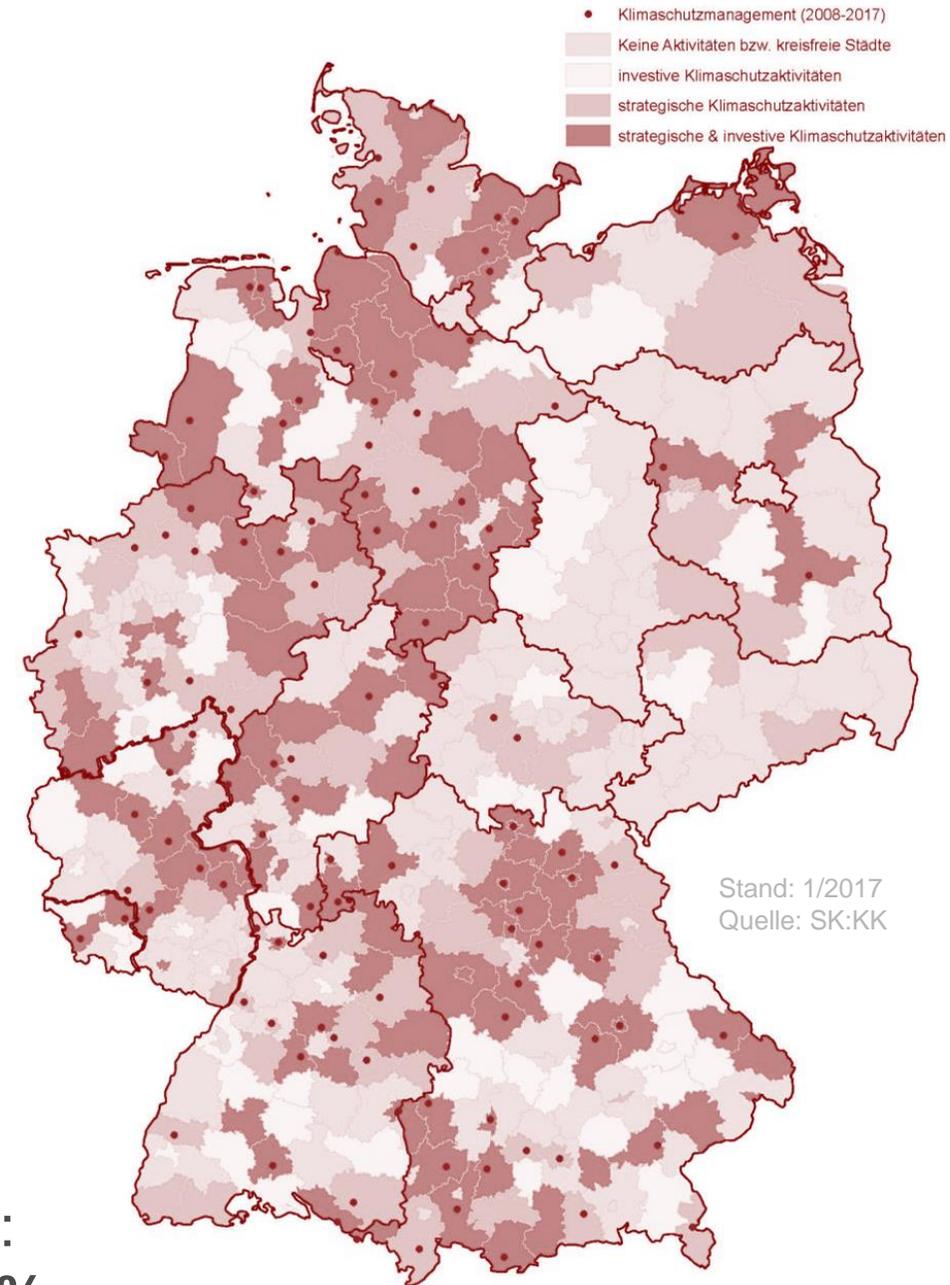
Ebenen im Klimaschutz: KOMMUNAL

Deutschlands > 11.000 Städte und Gemeinden

- Kommunaler Klimaschutz weiterhin **freiwillig**
- via Kommunalrichtlinie (KRL)/ Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)
> **10.000 geförderte Projekte**
- ~ **1/3** bisher erreicht

294 Landkreise

- KRL-gefördert:
232 bzw. ~ **80%**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ebenen im Klimaschutz: KOMMUNAL/ Land

Beispiel HESSEN

- 426 Städte*
und Gemeinden

* davon 5 kreisfrei
und 7 mit Sonderstatus



Basisdaten © OpenStreetMap-Mitwirkende
/ Kartographie © grebemaps.de [M]

- 21 Landkreise
- (pro Landkreis:
~ 20 Städte
und Gemeinden)
- potentielle
Hebelwirkung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



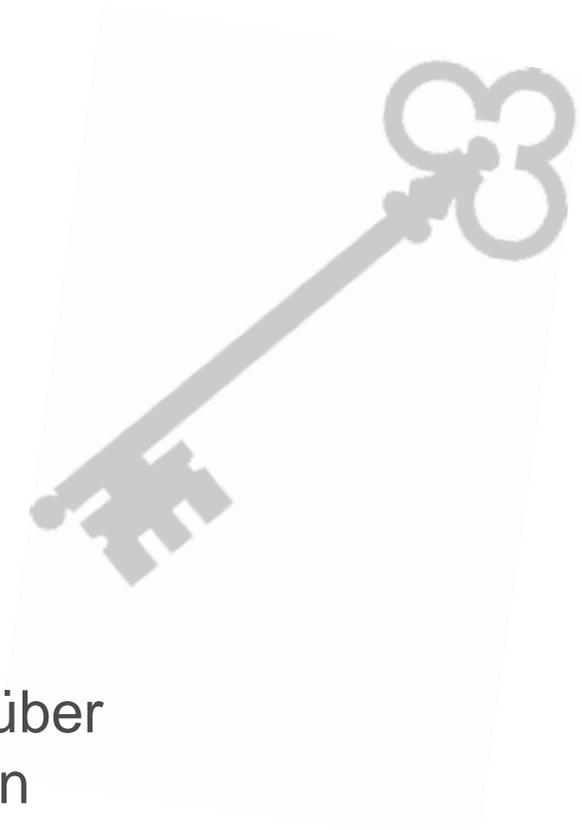
NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektansatz: *Landkreise in Führung!*

Annahmen zu LK im Klimaschutz

- Stand:*
- **sehr aktive** (Bsp: 80% KRL-gefördert, Masterplan-Beteiligung etc.),
 - oft „**vernachlässigte**“ Akteursgruppe
- Rolle(n):*
- **Schlüsselakteure** in der Koordination von und Kooperation mit Akteuren
 - Ideal einer „**dienenden Führung**“ gegenüber kreisangehörigen Städten und Gemeinden



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Exkurs: Potentielle Rolle des LK

gegenüber kreisangehörigen Kommunen ...

Fokus

„intern“

„extern“



Vorreiter/Vorbild

- Nutzer
- Manager
- Erzeuger
- Beschaffer
- Projektträger

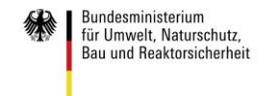
Dienstleister/Promotor

- Koordinator
- Berater
- Multiplikator
- Vernetzer
- Fundraiser
- Kümmerner
- Moderator
- Coach
- Schirmherr
- Initiator/Impulsgeber
- Motivator
- Influencer
- Ideengeber
- Projektpartner
- Verhandler
- Vermittler
- Lenker- und Gestalter
- Schnittstelle



© Lia Weitz/ unveröffentlichte Masterarbeit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fragen und Vorgehen

1. *Wie können LK solche Rollen ausgestalten?*

- Erfahrung der Fortgeschrittenen explizieren (3 „Vorreiterkreise“ +)
 - Interviews
 - Gastgeberrolle („Open House“ vor Ort)
 - weitere Austauschformate (z.B. Landkreiskonferenz)

2. *Was brauchen LK, um solche Rolle einzunehmen?*

- am Anfang befindliche Kreise unterstützen (6 „Klimakreise“ +)
 - Pilot-Training zum Strukturaufbau
 - Kommunikationsberatung
 - Strategieworkshop

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Austausch untereinander befördern



Open House-Treffen LK Gießen/ Foto: adelphi

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorgehen

3. ***Momentum in der „Szene“ (und darüber hinaus) stärken!***
 - **Austauschformate** (Open House-Treffen, Landkreiskonferenz)
 - **Trainings und Leitfäden** (Komm.leitfaden, Handbuch)
 - **Publikationen** (Website, Artikel)
 - **Veranstaltungsbeiträge** (Bsp. Zukunftsforum 2017, Kassel)
 - **Kommunikation/ Lobbying** gegenüber BMUB, PtJ und weiteren Akteuren (Bsp. BLA)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



LANDKREISE IN FÜHRUNG!

www.landkreise-in-fuehrung.de

© Visions-AD / Fotolia

Landkreise in Führung!



Zum Projekt

Teilnahme & Landkreise

Termine & Veranstaltungen

Team

Beirat

Dokumente & Links

Newsletter

Projektnewsletter

Melden Sie sich [hier](#) für unseren Newsletter an.

Er beinhaltet Informationen über das Projekt, die Teilnehmer und wichtige Termine.

Landkreise in Führung!

Mobilisierung und Stärkung von Landkreisen als Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz.

Als übergeordnete Verwaltungseinheiten können Landkreise eine **Schlüsselrolle** im Klimaschutz spielen. Indem sie ihre kreisangehörigen Gemeinden mobilisieren, begleiten und beraten, können sie diese äußerst wirkungsvoll unterstützen. Allerdings wird dieses Potential bislang nur selten ausgeschöpft. Das Projekt *Landkreise in Führung!* rückt erstmalig die Bedeutung der Landkreise für den kommunalen Klimaschutz in den Fokus.

Ziel des Projektes ist es, gemeinsam die Rolle(n) von Landkreisen im kommunalen Klimaschutz weiter zu entwickeln, auszugestalten und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zu stärken. Anhand verschiedener Formate werden Landkreise im Laufe des zweieinhalbjährigen Projekts unterstützt. *Landkreise in Führung!* setzt dabei seine Schwerpunkte auf Mobilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und die gemeinsame Generierung guter Landkreispraxis.

Suche

Aktuelles

[Open House Treffen in St. Wendel](#)

Am 07. Juni lädt der Vorreiterkreis St. Wendel alle interessierten LandkreismitarbeiterInnen ins Saarland zu einer spannenden Tagung zum Thema Nachhaltige Mobilität ein. [Mehr](#)

[Abschlusskonferenz am 11. September in Berlin!](#)

Die große Abschlusskonferenz vom Projekt *Landkreise in Führung!* richtet sich an alle Landkreise und

Projektansatz *Landkreise in Führung!*



The diagram is a hand-drawn illustration in red ink. At the top left is a sketch of a woman's face. Below it, the text reads: "Anita SCHNEIDER Head of District AUTHORITY". To the right, a dark red box contains the text: "Taking a new Role: REGIONAL COORDINATOR FOR CLIMATE ACTION!". Below this, a question is posed: "WHY lead climate action in such a way?" with an arrow pointing to the answer: "EVERY BODY is needed". In the center, the text says "It's like a PUZZLE" with a thought bubble containing "BRING THE PIECES TOGETHER". Below this, several puzzle pieces are shown being held by different figures, with the text "DIFFERENT ACTORS & ROLES" written in a semi-circle. To the right of the puzzle, a circular bubble asks "How to BRING the ACTORS TOGETHER?". A large "1,5°C" is written in the background. At the bottom right, the text "- BONN" is visible. To the right of the diagram is a photograph of Anita Schneider, a woman with blonde hair, speaking into a microphone at a wooden podium. The background of the photo is a lush green wall with various plants and flowers.

Visual Facilitators

Gießener Landrätin Anita Schneider/ Foto: adelphi/ COP23

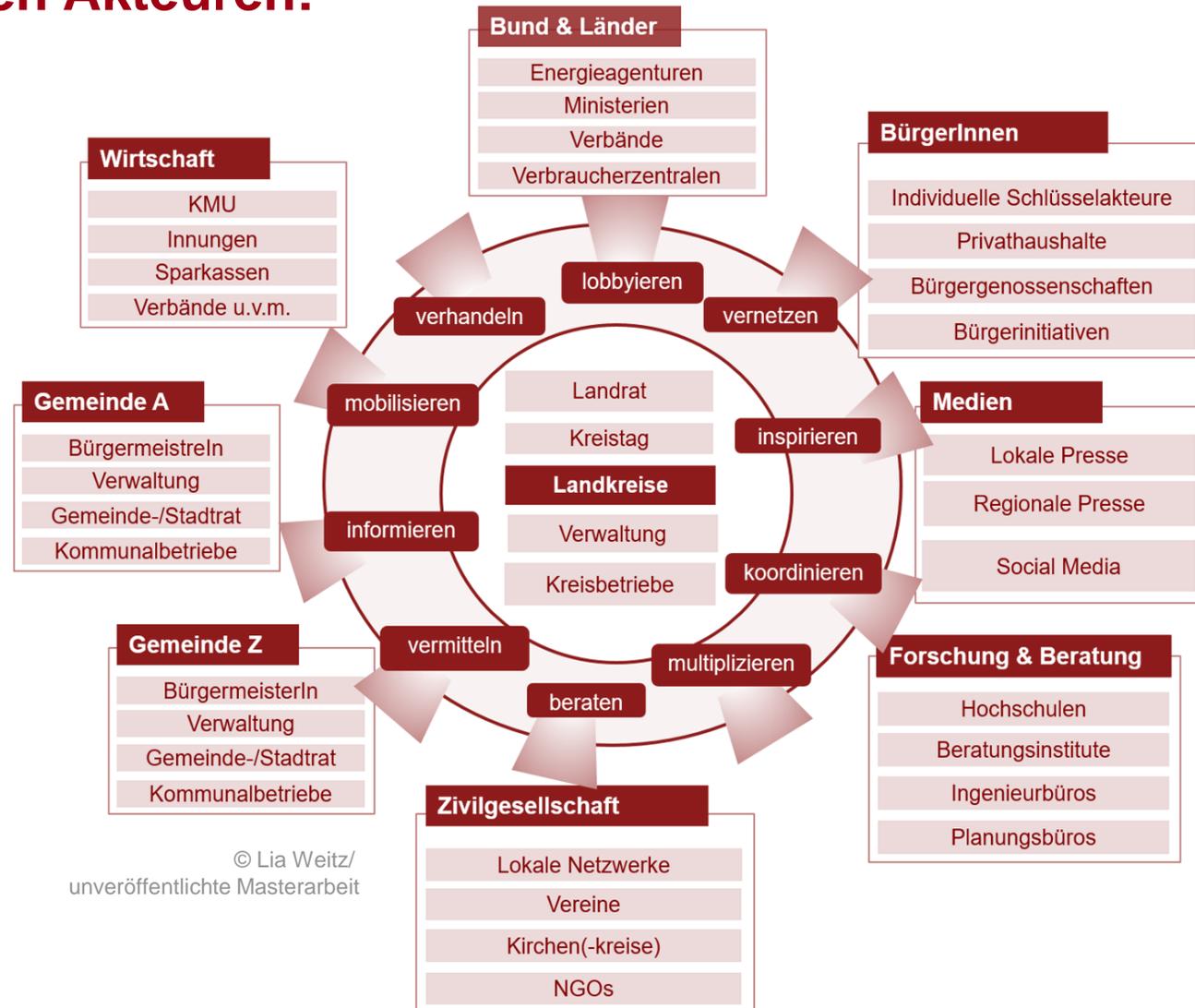
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Exkurs II: Potentielle Rolle(n) des LK

... gegenüber anderen Akteuren:

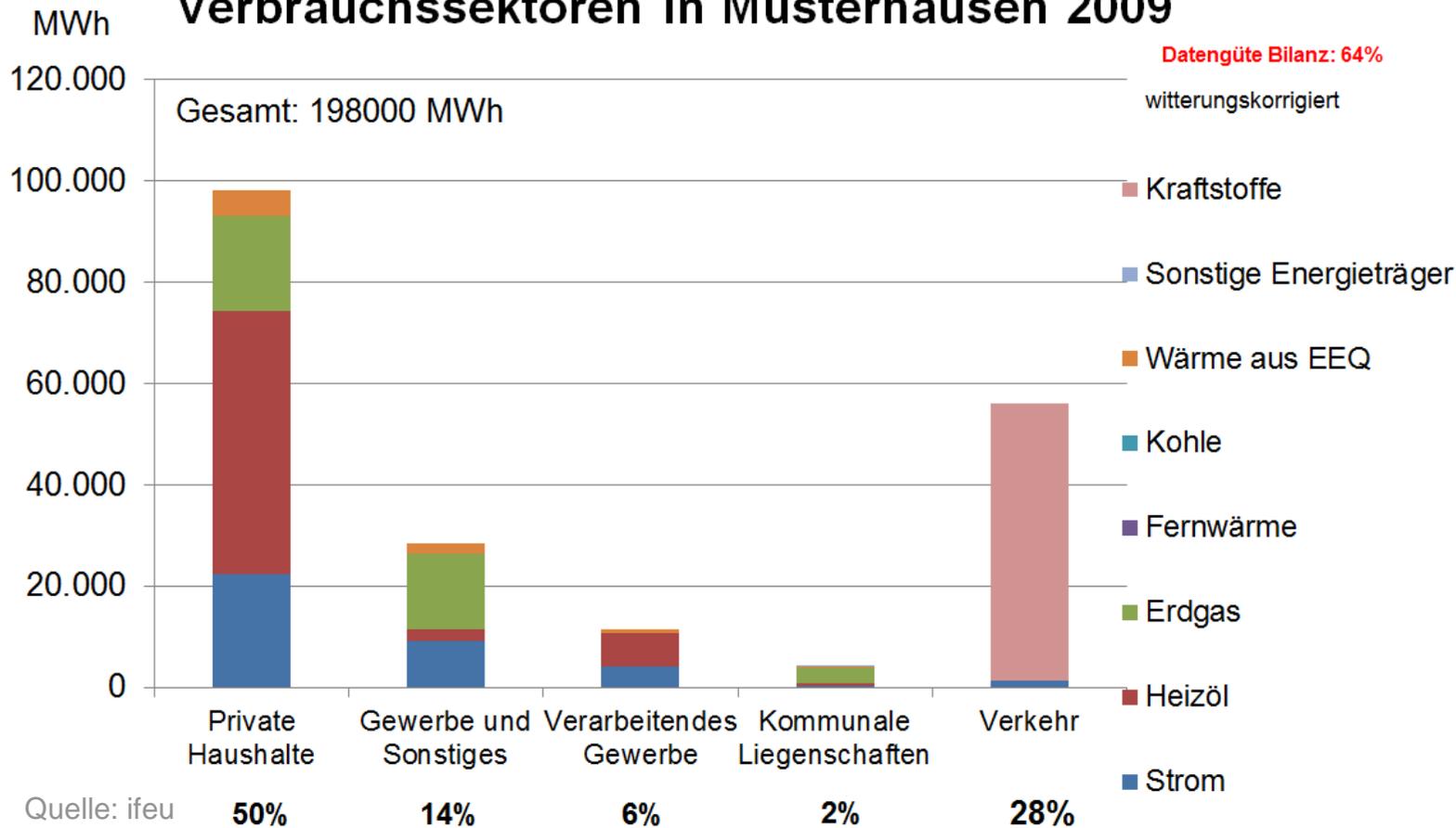


© Lia Weitz/
unveröffentlichte Masterarbeit

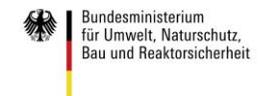
Beispiel: Kommune „Musterhausen“

Fokus kommunale Liegenschaften

Endenergieverbrauch nach Verbrauchssektoren in Musterhausen 2009



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Beispiel: Kommune „Musterhausen“



Kommunale/r Energiemanager/in

Kosten einer Stelle: ca. 60.000 €/ a

Einsparung durch 1 Stelle: ca. 120-180.000 €/ a

Empfehlung: 1 Stelle je 20-50.000 EW

„Gewinn“: ca. 60-120.000 €/ a

1 € Einsatz bringt ca. 2 bis 3 € Einsparung

Quelle: ifeu



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Beispiel: „Klimakreis“ Stendal



Vorbild

Kommunales Energiemanagement

- **Verbrauchsanalyse** der eigenen Liegenschaften
- **nicht- und gering investive Maßnahmen:**
 - Anpassen der Heizzeiten an die Nutzungszeiten,
 - Optimieren der Heizkurven,
 - Nutzen der vorhandenen Gebäudeleittechnik,
 - Austausch von Thermostatventilen und defekten Stellantrieben,
 - Sensibilisierung des Nutzerverhaltens.
- **CO₂-Einsparung:** > 1 Tonne/ a
- **Kosteneinsparung:** ca. 300.000 €/ a
(15% der jährlichen Ausgaben)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Beispiel: LK Osterholz



Promotor / Partner

Teilkonzept kommunale Liegenschaften

- **Interkommunales Klimaschutzteilkonzept** für 29 Gebäude zur Senkung der Energieverbräuche:
 - Bestandsaufnahme der Energieverbräuche
 - Erstellung Sanierungsvarianten für Gebäude
 - Erarbeitung eines Controlling-Konzepts (inkl. Beleuchtungs- und Solarkataster)
 - Vernetzungstreffen mit Nachbarkommunen



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Beispiel: Vorreiterkreis St. Wendel

Promotor Biomasse

- **Probeanbau**

„Durchwachsene Silphie“

- Etablierung der Biomassepflanze als Alternative zum Mais in Biogasanlagen und als Futterpflanze
- LK initiiert und koordiniert Kooperationspartner:
 - Zukunfts-Energie-Netzwerk St. Wendeler Land,
 - alle 8 Gemeinden,
 - 9 Landwirte – darunter alle 4 Biogasanlagenbetreiber –
 - regionale Entwicklungsagentur des Bundesmodellvorhabens „Land(auf)Schwung“,
 - Kreisverbände Imker und Jäger,
 - saarländische Landwirtschaftskammer



© Michael Welter

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Beispiel: Kreis Steinfurt

Promotor und Dienstleister
kreisweite Klimaschutzdachmarke



❖ „energieland2050“

- kreisweite Zielsetzung: Energieautarkie bis 2050
- Projekte, Kampagnen, Information und Beratung zu Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Identifikationskulisse für „gesamte kommunale Familie“ (alle 24 Städte und Gemeinden) und weiter regionale Akteure

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

2106-17

- „dienende“ Führung steht LK gut!
- Klimaschutz sowie z.T. -anpassung und Nachhaltigkeit als Ganzes sind **tiefe Querschnittsthemen**
- *speziell am Anfang*: **Herausforderung interner Strukturaufbau** (diverse Klimakreise) → ggf. später auf externe Akteure zugehen.
- *aber*: **Zusammenspiel mit engagierten „externen“ Akteuren** kann „intern“ auch voranbringen (Bsp. Klimakreis Leipzig)
- Herausforderungen der Quantität (Bsp. Vorreiterkreis Gießen) und von Förder-Fallstricken (diverse Kreise)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

2016-17

- Kooperation und Koordination → bedeutet **v.a. Kommunikation!**
- *dabei:* vielversprechende, **sichtbare Erfolge sehr wichtig**
- **Themen können Akteursgruppen** erschließen (Bsp. Vorreiterkreis St. Wendel)
- *zugleich:* **(Kooperationen mit) Akteursgruppen erschließen Themen** z.T. erst (Bsp. Klimakreis Leipzig)
- These: Klimaschutz langfristig am sinnvollsten in Kreis- und Regionalentwicklung eingebettet

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

2018+

- ❖ **3. Open House-Treffen**, St. Wendel (Saarland), 7. Juni 2018
Themenschwerpunkt nachhaltige Mobilität
- ❖ **1. Konferenz für Landkreise im Klimaschutz**, Berlin, 11. Sept. 2018
- ❖ **Empfehlungen an BMUB**
- ❖ **Arbeit vor Ort** in den Klimakreisen
- ❖ **Publikationen** (Finalisierung Kommunikationsleitfaden durch Klima-Bündnis, Handbuch, Artikel z.B. in Land in Form)
- ❖ **Spin-offs** und Weiterentwicklungen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Vielen Dank Ihnen!



www.landkreise-in-fuehrung.de

Dr. Marcus Andreas

Projektleiter

andreas@adelphi.de

adelphi research gGmbH

Alt-Moabit 91

10559 Berlin

T +49 (0)30-89 000 68-492 www.adelphi.de

F +49 (0)30-89 000 68-10 office@adelphi.de

Gemeinsam erfolgreich!

Vorteile von Kooperation und Koordination

- Schonung von personellen und finanziellen **Ressourcen**
- Erweiterung von **Handlungsfeldern und -spielräumen**
- **Wissenstransfer** wird verbessert und erleichtert
- Erhöhung der regionalen **Akzeptanz** von Klimaschutz
- Verbesserung des **Services** für Bürger und Wirtschaft
- Verteilung der **Risiken**
- Herstellung von **Synergien**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Wie zu Klimaschutz motivieren?

Mehrwert!

- regionale Wertschöpfung
- Wirtschaftlichkeit
- gemeinsame **regionale Identität** und **regionale Beziehungen** stärken
- **Synergien** mit anderen Themen
- **Attraktivität** der Lebensräume
- fortschrittlicheres **Image und Sichtbarkeit** von LK und Kommunen
- ...



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Wie mit Kommunen kommunizieren?!

Partner auf Augenhöhe und Unterstützer

- direkte Ansprache
- Bedürfnisse kennen und integrieren
- maßgeschneiderte Angebote
- kommunalen Wettbewerb nutzen



➤ *Diskussion im World-Café: Wie sind Ihre Erfahrungen?*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



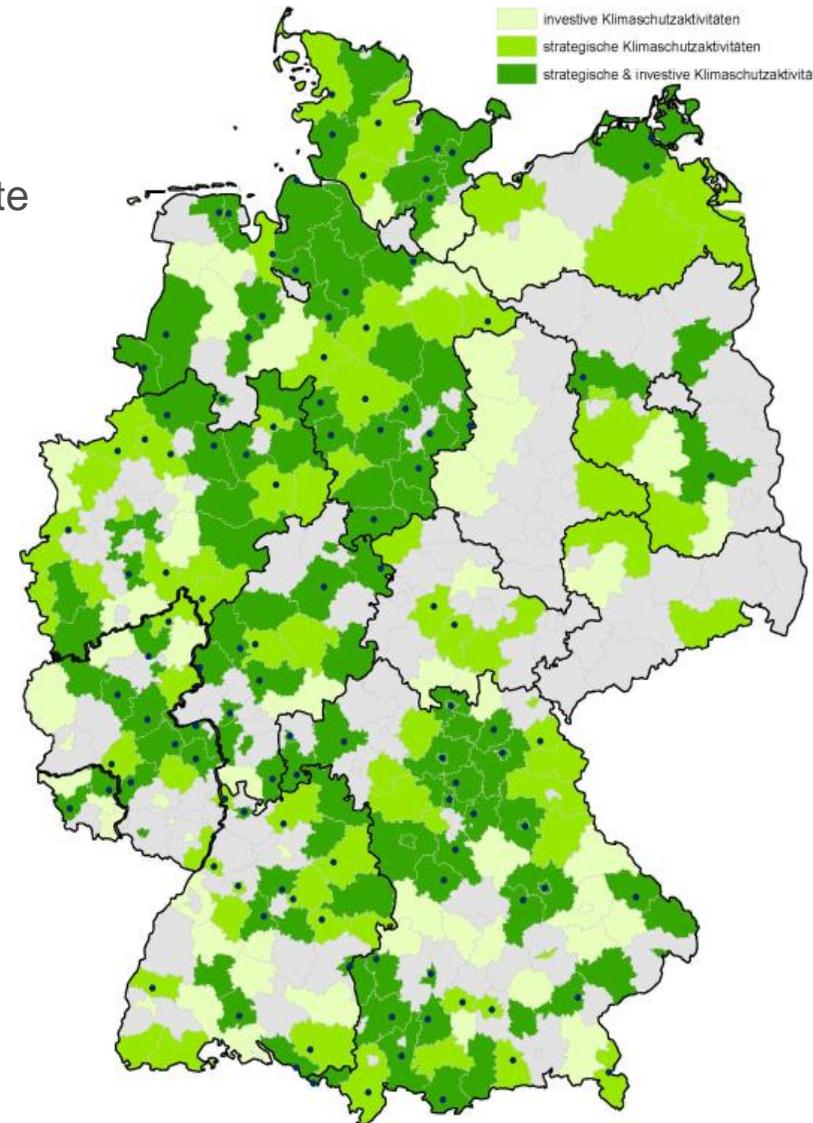
NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

KRL-Förderung auf Landkreisebene



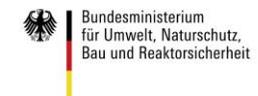
Klimaschutzaktivität (2006-2017)

- keine Klimaschutzaktivitäten bzw. kreisfreie Städte
- investive Klimaschutzaktivitäten
- strategische Klimaschutzaktivitäten
- strategische und investive Klimaschutzaktivitäten



Quelle: SK:KK 01/2017

Gefördert durch:

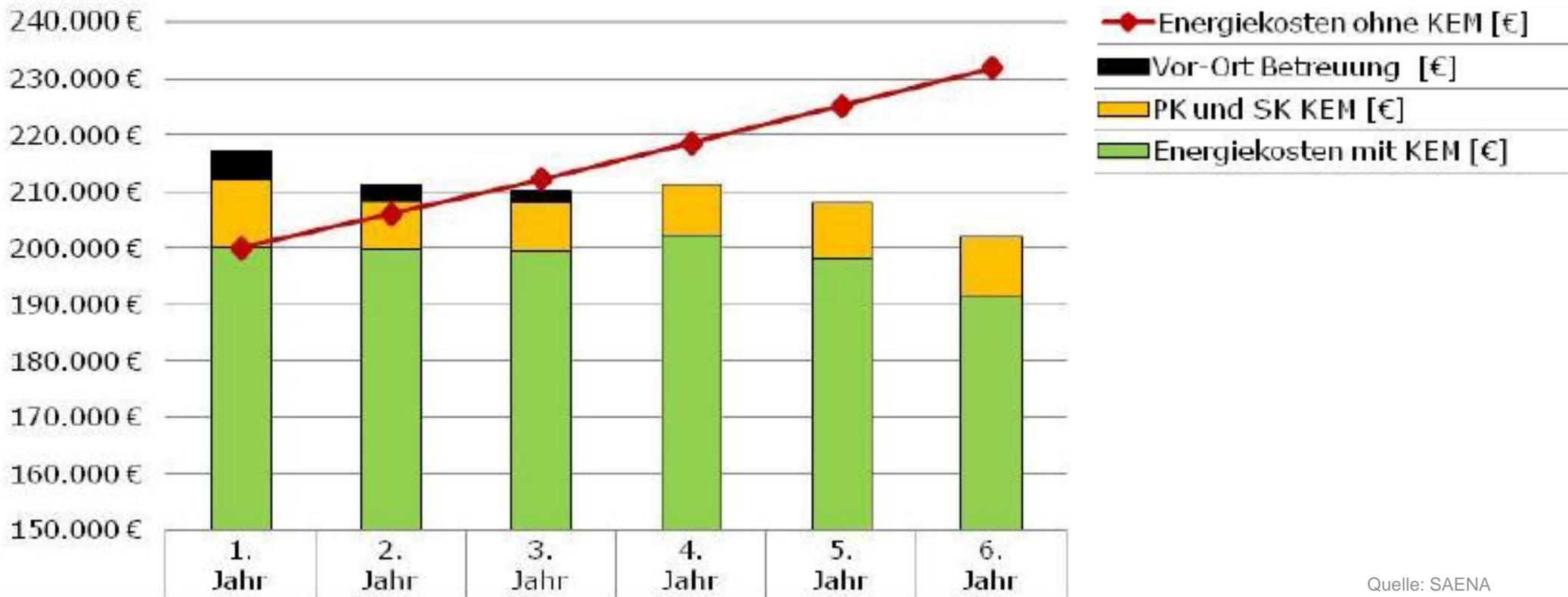


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



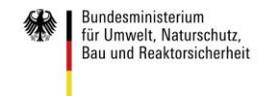
Musterhausen (8.000 EW)

Kommunales Energiemanagement



Quelle: SAENA

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Rollenbeispiele : *Landkreis Lüneburg*



Promotor

Erneuerbare Energien

- **Beratungskampagnen** für Haushalte
 - Kostengünstige Energie-Checks
 - Vergabe von 100 Solar-Checks für Hausbesitzer im LK unter dem Motto „Passt Sonne auf Ihr Dach?“
 - Beratung zu technischen Varianten, mögliche nächste Schritte und Fördermöglichkeiten



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beispiel: LK Oldenburg



Promotor

Koordinatoren und Initiatoren

- **Energieeffizienztisch von Unternehmen**

- Informationsaustausch zu Energieeffizienzfragen, Energieoptimierungs- und Klimaschutzprojekten
- langfristige Vernetzung der Unternehmen im LK
- Weiterbildungen durch Schulungen und Hospitationen
- Unternehmen zu Beratungsmöglichkeiten informieren



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beispiel: Vorreiterkreis Gießen

Dienstleister *Wärmewende*

- Erstellung von **Wärmesteckbriefen** für alle Kommunen
- Errichtung eines **Wärmenetzes**
 - Zusammenarbeit mit Stadt Lich und privaten Investoren
 - Installation eines BHKW auf Schulgelände
 - europaweite Ausschreibung durch zentrales Vergabemanagement des LK
 - Anschluss von Schule, Schwimmbad und zwei Neubaugebieten



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Beispiel: Vorreiterkreis Gießen

Dienstleister / Promotor *Klimaschutzkonzepte*

- Erstellung von **Klimaschutzkurzkonzepten für alle Kommunen**
 - Einbringung von Maßnahmenvorschlägen
 - Begleitung des Partizipationsprozess: Kommunalworkshops vor Ort, Online-Beteiligungsportal, etc.
 - Teilnahme und Mitarbeit von Kommunalvertretern im Klimaschutz- und Energiebeirat des LK
 - Vernetzung der Akteure



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Beispiel: Vorreiterkreis Teltow-Fläming



Promotor *Energieeffizienz*

- Durchführung von **Energieeffizienzrundgängen in KMU**
 - Praxisbeispiele innerhalb einer Zunft verbreiten
 - Bewährte Ideen „zum anfassen und erleben“
 - Kooperation mit Vorreiterbetrieb (Bäckerei) und Kreishandwerkerschaft (Kontakte und Einladung)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

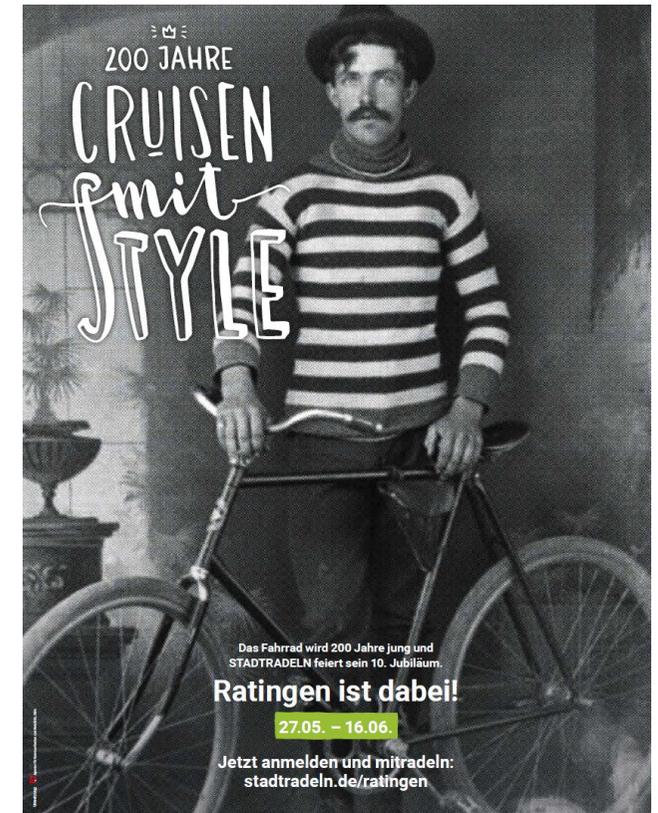


NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Beispiel: Klimakreis Mettmann

Promotor *nachhaltige Mobilitäts-Kampagne*

- kreisweite **Kampagne „Stadtradeln“**
 - Kauf der Kampagne
 - Organisation, Kommunikation und Umsetzung



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Energiesparmodelle an Schulen

- Förderprojekt: Energiesparmodelle* an Schulen
 - Der Landkreis stellt einen Klimaschutzmanager als Energie-Coach für 19 Schulen ein, um mit einem Fifty-Fifty-Modell die Potenziale nutzungsbedingter Energieeinsparung auszuschöpfen.
 - Vielseitige Aktionstage und Bildungseinheiten
 - In den ersten beiden Projektjahren wurden insgesamt Kosten in Höhe von 180.000€ eingespart
 - Die Hälfte wurde an die beteiligten Schulen ausgezahlt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Maßnahmen: Einfach und schnell

- **Kommunikation:** Auf der Internetseite eine Sparte / Microsite anlegen lassen, auf der die bisherigen Erfolge in kurzen Texten dargestellt werden (Presse/IT zusammen mit den Fachämtern)
- Kantine: täglich ein **Vitalessen** (vegetarisch) einführen, Wording von Bedeutung, Bezeichnung vegetarisch kann eher auf Ablehnung stoßen
- **IT:** Druckeinstellung auf 2-seitig einstellen lassen; nach 5 Minuten Inaktivität Bildschirm automatisch in den Ruhemodus setzen lassen
- Von Bürgern frequentierte Ämter für kostengünstige / freie **Wanderausstellungen** nutzen, z.B. Zeugen des Klimawandels oder Klimawandlerinnen (auch z.B. über die/den Gleichstellungsbeauftragte/n)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE